

Fachakademie für Sozialpädagogik

Ausbildungsziel der Fachakademie	Der Besuch der Fachakademie soll die Studierenden dazu befähigen, in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten, Heimen, Einrichtungen der Jugendarbeit sowie in anderen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher selbstständig tätig zu sein. Bei erfolgreichem Ausbildungsabschluss wird die Berufsbezeichnung "Staatlich anerkannter Erzieher" bzw. "Staatlich anerkannte Erzieherin" verliehen.
Dauer der Ausbildung	Die Ausbildung dauert in Vollzeitform drei Jahre. Sie gliedert sich in eine überwiegend theoretische Ausbildung von zwei Studienjahren mit Blockpraktika in verschiedenen Einrichtungen sowie ein anschließendes von der Fachakademie begleitetes Berufspraktikum von 12 Monaten.
Zugangsvoraussetzung (FakOSozPäd § 6)	<ol style="list-style-type: none">1. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und jeweils einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung nach Anlage 1 Nr. 2 Satz 1 Buchst. a und b, oder2. einen mittleren Schulabschluss und eine einschlägige berufliche Vorbildung durch<ol style="list-style-type: none">a) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren,b) eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung nach Anlage 1 Nr. 2 Satz 1 Buchst. a und b,c) ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Seminar oder ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr nach Anlage 3 oderd) eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahrenund3. die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist und ausweist, dass die Bewerberin oder der Bewerber für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers geeignet ist4. die Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist, und5. das Fehlen von Anhaltspunkten, die die Bewerberin oder den Bewerber als ungeeignet für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers erscheinen lassen. <p>Bewerber mit einer anderen Muttersprache als Deutsch müssen außerdem nachweisen, dass sie über hinreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen.</p> <p>Zusatz: Es können staatliche Kinderpfleger/innen, die die Ausbildung vor dem Schuljahr 1989/90 abgeschlossen haben und in ihrem Beruf mindestens sieben Jahre tätig waren, auch ohne mittleren Schulabschluss in der Fachakademie aufgenommen oder zur Abschlussprüfung für andere Bewerber zugelassen werden, wenn sie erfolgreich eine Einstufungsprüfung abgelegt haben. Anmeldung jährlich bis zum 1. März.</p>
Pflichtfächer	Pädagogik/ Psychologie/ Heilpädagogik, Politik und Gesellschaft sowie Soziologie, Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung, Ökologie/Gesundheitspädagogik, Recht und Organisation, Literatur- und Medienpädagogik, Deutsch, Englisch, Theologie/Religionspädagogik nach Konfession, Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung, Kunst- und Werkpädagogik, Musik- und Bewegungspädagogik, Übungen, Sozialpädagogische Praxis

Probezeit Als Probezeit gilt das erste Studienhalbjahr.
Die Probezeit gilt als nicht bestanden, wenn bei einer Gesamtwürdigung der Leistungen des/ der Studierenden nicht damit gerechnet werden kann, dass er/ sie das Ziel des Ausbildungsjahres erreicht (in der Regel mit einmal Note 6 in einem Pflichtfach oder zweimal Note 5).

Praktika während der Ausbildung **1. STUDIENJAHR:**
Praktikum in Tageseinrichtungen für Kinder (4 Wochen)
Praktikum in der Grundschule (2 Wochen)
2. STUDIENJAHR:
Praktikum im Bereich Freizeitpädagogik (2 Wochen)
Praktikum im Heim oder in einer heilpädagogischen Einrichtung (4 Wochen)
NACH DER ABSCHLUSSPRÜFUNG: einjähriges Berufspraktikum (Anerkennungsjahr)
NEU: Bitte beachten Sie, dass Sie für das Praktikum einen ausreichenden Masernschutz, in der Einrichtung vorlegen müssen!

Abschlussprüfung **SCHRIFTLICHE PRÜFUNG:**
Pädagogik/Psychologie/ Heilpädagogik (240 Minuten)
Theologie/Religionspädagogik **oder** Literatur- und Medienpädagogik (180 Minuten)
MÜNDLICHE PRÜFUNG:
Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung (30 Minuten)

Förderung:
Gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG) möglich.
Für die Anträge ist das **Landratsamt des Wohnsitzes** zuständig.

Kosten:
Die Fachakademie ist staatlich und somit schulgeldfrei.

Folgende Kosten entstehen ca. für
- Umlagen für schulischen Verwendungszweck: **€ 42,00 pro Jahr**
- Versicherungen: **€ 5,75 pro Jahr**
- Anschaffungen in fachpraktischen Fächern: **€ 25,00 pro Jahr**
- Lehrfahrten bzw. Fachvorträge: **€ 100,00 pro Jahr**

Angebote:
Möblierte Zimmer im Wohnheim direkt neben der Schule sind vorhanden. Unterkunft mit Verpflegung pro Schuljahr im **Doppelzimmer € 340,00, im Einzelzimmer € 410,00 monatlich (zahlbar 11 Monate von September bis einschließlich Juli)**. Externe Schüler*innen können gegen Gebühr am Mittagstisch teilnehmen.

Anmeldung/Einschreibung:
Die **Einschreibung** findet mit dem Zwischenzeugnis bis **Ende März des jeweiligen Schuljahres** statt. Sollten nach diesem Termin noch Kapazitäten frei sein, ist noch eine nachträgliche Anmeldung möglich.

Folgende Unterlagen sind einzureichen bzw. mitzubringen:

- Anmeldebogen
- Gültiger amtlicher Lichtbildausweis (lesbare Kopie)
- Zeugnis des mittleren Schulabschlusses (amtlich beglaubigte Abschrift oder Original)
- Berufsabschlusszeugnis und Urkunde (amtlich beglaubigte Abschrift oder Original)
- 1 Lichtbild
- Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, das bei Anmeldung nicht älter als drei Monate sein soll und belegt, dass der Bewerber für den gewählten Beruf (Erzieher/-in) geeignet ist
- Bei Schulantritt ist ein amtliches Führungszeugnis vorzulegen, das nicht älter als drei Monate ist.
- Ausreichend frankierter an Sie adressierter Briefumschlag DIN A4 für die Übersendung der Eintrittsunterlagen

Hinweis: Können die schulischen Vorbildungsnachweise bei der Anmeldung noch nicht vorgelegt werden, sind sie spätestens bis **Ende Juli** nachzureichen.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Während der Schulzeit: Mo. - Fr. von 07:15 - 13:00 Uhr
In den Ferien: siehe Homepage

Unterrichtszeiten: (je nach Stundenplan)

Mo. - Do. von 08:10 - 13:00 Uhr und 13:45 - 16:45 Uhr, Fr. von 08:10 - 13:00 Uhr

Schulbeginn laut gesetzlicher Vorgabe des Bundeslandes Bayern

Stand: Oktober 2024, Änderungen vorbehalten!